

Mitgliederversammlung 4. Dezember 2025

Erläuterungen und Anträge des Vorstands

Wir freuen uns, Sie am 4. Dezember in Erlach zur Mitgliederversammlung von seeland.biel/bienne zu begrüssen. Zu einzelnen Traktanden unterbreiten wir Ihnen gerne die nachstehenden Erläuterungen und Anträge.

Trakt. 3 Energie- und Klimastrategie Biel-Seeland: Beschluss

Beilage:

» Energie- und Klimastrategie Biel-Seeland (Beilage Trakt 3)

Auftrag

Die Region seeland.biel/bienne beteiligt sich seit 2024 am Programm Energie-Region des Bundesamts für Energie. Damit fördert der Bund interkommunale Aktivitäten im Sinne der Energiestrategie 2050. Als Energie-Region will seeland.biel/bienne die Zusammenarbeit zwischen den 61 Regionsgemeinden und weiteren Akteuren bei der Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen stärken und zur Erreichung des Netto-Null-Ziels 2050 des Bundes und des Kantons Bern beitragen. Als Grundlage wurde gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden und regionalen Akteuren die vorliegende Energie- und Klimastrategie erarbeitet. Die Erarbeitung der Strategie wurde von Bund und Kanton finanziell massgeblich unterstützt.

Erarbeitung

Die Energie- und Klimastrategie wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Akteuren aus den Bereichen Energieversorgung, Mobilität, Wirtschaft und Tourismus erarbeitet. An zwei Workshops wurden die Situationsanalyse, die Vision und die strategischen Stossrichtungen entwickelt und ein erstes Massnahmenpaket abgeleitet. Von Dezember 2024 bis März 2025 konnten sich die 61 Mitgliedgemeinden sowie die weiteren an der Strategieerarbeitung beteiligten Akteure im Rahmen einer schriftlichen Konsultation zur Strategie äussern.

Im Rahmen der Konsultation sind insgesamt 47 Eingaben eingegangen, davon 41 Eingaben von Gemeinden und 6 Eingaben von weiteren Akteuren. Die Ergebnisse der Konsultation sind im Konsultationsbericht zusammengefasst, der auf <u>der Website von seeland.biel/bienne</u> verfügbar ist. Aus den Konsultationseingaben geht hervor, dass die Energie- und Klimastrategie grossmehrheitlich auf Zustimmung stösst. Zu den einzelnen Kapiteln wurden zahlreiche wertvolle Kommentare, Anpassungsvorschläge und Fragen eingebracht. Diese ermöglichten es, die Strategie und die Massnahmen zu schärfen. Der Vorstand hat die bereinigte Energie- und Klimastrategie am 16. Juni 2025 zuhanden der Mitgliederversammlung verabschiedet.

Vision der Energie-Region Biel-Seeland

Den Kern der Strategie bildet folgende Vision:

«Die Energie-Region und ihre Gemeinden überzeugen durch Handeln für die Energiewende und die Klimaneutralität. Sie setzen Wissen, Werkzeuge und professionelle Expertise gezielt dafür ein.»

Zur Erreichung der Vision sollen durch die Gemeinden in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren Aktivitäten innerhalb von acht Stossrichtungen umgesetzt werden. Die Energie-Region unterstützt die Gemeinden in ihren Aktivitäten mit gezielten Massnahmen und Instrumenten in den Sektoren Wärme, Strom und Mobilität.

Erstes Massnahmenpaket 2025-2028

Für den Zeitraum 2025-2028 wurde ein erstes Massnahmenpaket für die Energie-Region definiert. Dieses umfasst die folgenden sieben Massnahmen:

- 1 Aufbau und Betrieb eines Energie- und Klima-Cockpits
- 2 Publikation von «Good Practice Beispielen»
- 3 Entwicklung eines Werkzeugkastens «kommunale Wärme»
- 4 Unterstützung von Gemeinden bei der Initiierung klimapolitischer Massnahmen
- 5 Aktive Zusammenarbeit mit den Energieversorgungsunternehmen
- 6 Ausbau des regionalen Beratungs- und Unterstützungsangebots
- 7 Aufbau einer (oder mehrerer) Energiefachstellen zur Bündelung von Ressourcen.

Weiteres Vorgehen

Die Massnahmen 1-3 wurden bereits parallel zur Erarbeitung der Strategie weitgehend umgesetzt. Sie mündeten in die Website <u>Energie-Region Biel-Seeland</u>, die seit August 2025 online ist. Die neue Webplattform wird von der öffentliche Energieberatung Seeland betrieben und fortlaufend aktualisiert. Die weiteren Massnahmen werden ab 2026 angegangen.

Die Umsetzung der Massnahmen wird jährlich überprüft. Mit dem <u>Gemeinde-Cockpit</u> besteht ein öffentlich einsehbares Monitoring, welches pro Gemeinde die Entwicklung der Emissionen und weiterer Indikatoren aufzeigt.

Antrag des Vorstands

Beschluss der Energie- und Klimastrategie Biel-Seeland

Trakt. 4

Kompass seeland.biel/bienne und Mehrjahresprogramm 2026-2029: Genehmigung

Beilage:

- » Kompass seeland.biel/bienne 2025 (Beilage Trakt 4.1)
- » Mehrjahresprogramm 2026-2029 (Beilage Trakt 4.2)

Ausgangslage

Im Dezember 2021 hat die Mitgliederversammlung zwei Instrumente verabschiedet, die als Grundlage für die Tätigkeiten von seeland.biel/bienne dienen:

» Der Kompass seeland.biel/bienne beschreibt Selbstverständnis, Arbeitsweise und Tätigkeitsfelder von seeland.biel/bienne. Er dient als Orientierungshilfe für die Tätigkeiten von seeland.biel/bienne sowie für die Kommunikation nach innen und aussen. » Das Mehrjahresprogramm 2022-2025 konkretisiert den Kompass und zeigt die Arbeitsschwerpunkte und den vorgesehenen Mitteleinsatz für die nächsten vier Jahre. Damit dient es dem Vorstand als internes Führungs- und Controllinginstrument.

Neues Mehrjahresprogramm und Aktualisierung des Kompass seeland.biel/bienne

Nach Ablauf der vier Jahre hat der Vorstand unter Einbezug der Leitungsgremien der Konferenzen ein neues Mehrjahresprogramm für die Jahre 2026-2029 erstellt. Gleichzeitig wurde der Inhalt des Kompass' überprüft und aktualisiert. Um die Sicht der Gemeinden einzuholen, wurden auch die Gemeindepräsidien der Mitgliedgemeinden zu den Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten von seeland.biel/bienne befragt.

Die Umfrage bei Gemeinden, Vorstand und Leitungsgremien hat ergeben, dass die Zielsetzungen und Tätigkeitsfelder im Kompass mehrheitlich als weiterhin richtig beurteilt werden. Auch die Arbeitsschwerpunkte und Tätigkeiten von seeland.biel/bienne wurden grundsätzlich bestätigt. Als zu ergänzende bzw. stärker zu gewichtende Themen wurden die Bündelung der Interessen der Region im Kanton, die digitale Transformation, Migration / Integration, die Unterstützung der Gemeinden in spezifischen Themen sowie die überregionale und interkantonale Zusammenarbeit genannt.

Die Ergebnisse der Umfrage sind in das neue Mehrjahresprogramm 2026-2029 (Beilage Trakt 4.1) und in die Aktualisierung des Kompass' (Beilage Trak 4.2) eingeflossen. Damit verfügt seeland.biel/bienne über aktuelle Grundlagen für die Tätigkeiten der nächsten vier Jahre.

Antrag des Vorstands

- » Genehmigung des «Kompass seeland.biel/bienne»
- » Genehmigung des Mehrjahresprogramm 2026-2029

Trakt. 5 Tätigkeitsprogramm und Budget 2026: Genehmigung

Beilage:

» Tätigkeitsprogramm und Budget 2026 (Beilage Trakt 5)

Das Tätigkeitsprogramm 2026 basiert auf dem Mehrjahresprogramm 2026-2029 und enthält sieben neue Projekte:

- » Grundlagen RGSK 2029
- » Grundlagen Agglomerationsprogramm 6. Generation
- » Erarbeitung Gesamtkonzept Seeufer
- » Erarbeitung Regionaler Richtplan Sportanlagen
- » Revision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT
- » Umsetzung Energie- und Klimastrategie, Massnahmenpaket 2025-2028
- » Grundbeitrag an Solarplattform Seeland

Folgende Tätigkeiten werden nicht weitergeführt:

- » Koordinationsstelle Natur und Landschaft
- » Programm Solarregion Seeland

Die Gemeindebeiträge bleiben unverändert. Das Budget 2026 ist ausgeglichen mit einem Aufwandüberschuss von 120 CHF. Nähere Erläuterungen finden sich in der Beilage.

Antrag des Vorstands

Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und Budgets 2026 mit einem Aufwand von 1 822 620 CHF und einem Ertrag von 1 822 500 CHF.

Trakt. 6

Finanzplan 2027-2030: Genehmigung

Beilage

» Finanzplan 2027-2030 (Beilage Trakt 6)

Der Finanzplan 2027-2030 orientiert sich an den gesetzlichen Aufgaben und dem Mehrjahresprogramm. Der Vorstand rechnet mit einer stabilen finanziellen Entwicklung. Nähere Erläuterungen finden sich in der Beilage.

Antrag des Vorstands

Genehmigung des Finanzplans 2027-2030

Trakt. 7 Wahl des Vorstands für die Periode 2026-2028

Sachverhalt

Am 7. Dezember 2023 hat die Mitgliederversammlung die Amtsdauer des Vorstands neu auf drei Jahre festgelegt (bisher vier Jahre). Der Wechsel auf die dreijährige Amtsdauer erfolgt mit der Gesamterneuerungswahl für die Amtsperiode 2026-2028.

Bei der Gesamterneuerungswahl werden sämtliche Mitglieder des Vorstands gewählt – ausgenommen die Vorstandsmitglieder von Amtes wegen (Biel, Lyss, Nidau) und das Präsidium, das von der Mitgliederversammlung im Dezember 2024 gewählt wurde.

Die Vorstandsmitglieder Petra Frommert (Erlach), Sandra Hess (Nidau) und Pierre-André Pittet (Schüpfen) scheiden per Ende 2025 aus dem Vorstand aus.

Kandidaturen

Im Juni 2025 wurden die Gemeinden über das Vorgehen und die Termine zur Einreichung von Wahlvorschlägen für den Vorstand informiert. Dabei wurde auch bekannt gegeben, welche bisherigen Vorstandsmitglieder sich für die Amtsperiode 2026-2028 zur Wiederwahl stellen.

Bis am 15. September 2025 konnten die Gemeinden Wahlvorschläge einreichen. Am 19. September 2025 wurden die Gemeinden über die eingegangenen Kandidaturen informiert. Da für die zwei Vorstandssitze des Wahlkreises Ins/Erlach nur eine Kandidatur vorlag, wurde den Gemeinden des Wahlkreises eine erneute Frist zur Einreichung von Kandidaturen bis am 21. Oktober 2025 gewährt.

Der Vorstand hat am 22. Oktober 2025 die eingegangenen Kandidaturen zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass ebenso viele Vorschlage wie zu besetzende Sitze eingegangen sind.

Antrag des Vorstands

Der Vorstand legt der Mitgliederversammlung folgende Kandidaturen zur Wahl vor:

Wahlkreis Agglomeration Biel (3 Sitze)

- » Bernhard Bachmann, Ipsach (bisher)
- » Adrian Hutzli, Täuffelen (bisher)
- » Oliver Matti, Orpund (bisher)

Wahlkreis Lyss/Aarberg (3 Sitze)

- » Stephan Alioth, Hermrigen (neu)
- » Manuela Perny, Walperswil (bisher)
- » Hans Schori, Seedorf (bisher)

Wahlkreis Ins/Erlach (2 Sitze)

- » Raynald Richard, Müntschemier (bisher)
- » Hanspeter Gerber, Erlach (neu)

Wahlkreis Unteres Seeland (2 Sitze)

- » Sandra Huber-Müller, Lengnau (bisher)
- » Ivan Marti, Meinisberg (bisher)

Wahlkreis Linkes Bielerseeufer (1 Sitz)

» Brigitte Wanzenried, Ligerz (bisher)

Die Amtsdauer beginnt am 1. Januar 2026 und endet am 31. Dezember 2028.

Gemäss Art. 17 Abs 2 der Statuten gehören zudem die Stadtpräsidien von Biel, Lyss und Nidau von Amtes wegen dem Vorstand an:

- » Glenda Gonzalez Bassi, Biel
- » Stefan Nobs, Lyss
- » Beat Cattaruzza oder Tobias Egger, Nidau (Wahl erfolgt am 2. November 2025)

1500_23_MV_Erläuterungen und Anträge_251204_D.docx